

Selbstgezüchtetes Gemüse

... der Grüne Daumen zieht in die Alloheim Residenz Am Lindenberg ein

Die Residenz Am Lindenberg hat mit dem neuen Projekt, eigenes Gemüse in der Seniorenresidenz anzupflanzen, buchstäblich Früchte getragen.

Der Alltagsbegleiter Davide Sacco hat gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern über mehrere Wochen liebevoll Tomaten, Zucchini, Gurken, Auberginen und Paprikagemüse gezüchtet. Angefangen mit unscheinbaren Pflanzschalen wurden die unterschiedlichen Samen herangezogen, umgetopft, regelmäßig gegossen und in die Gärten der Residenz umgepflanzt.



Alltagsbegleiter Davide Sacco,
Bewohnerinnen Irmgard Bork, Eva Pohl
sowie Gisela Knapp bei der Gartenarbeit

Die Bewohner können nun auf der Terrasse und im Sinnesgarten das bunte Gemüse und somit die Früchte der geleisteten Arbeit bewundern. Sie sind stolz auf die eigene Ernte. Während der Pflege kamen zahlreiche biografische Gespräche der eigenen Gartenarbeit und Fachsimeleien über die optimale Pflege der Pflanzen zustande.

Gemeinsam wird das Gemüse „wie zu Omas Zeiten“ zur Zubereitung köstlicher Salate und anderer Speisen genutzt. Den Geschmacks-Test haben die Gurken hervorragend bestanden. Alle Beteiligten können das Sprichwort bestätigen „Es wächst mehr, als man gepflanzt hat“.

Klaus-Peter Hamm, Bewohner der Residenz, war von Anfang an dabei: „Meine Eltern hatten einen Garten, da musste ich als Junge mithelfen, auch wenn ich manchmal keine Lust hatte. Jetzt fehlt mir der Garten. Hier in der Residenz habe ich darum mit großer Freude mitgemacht und bin begeistert von unserem eigenen Gurkensalat. Selbstgemacht schmeckt gleich doppelt so gut.“



Eva Pohl und Klaus-Peter Hamm
beim Zubereiten des Gurkensalates